

# Schach: 3. Bayerischer Spieltag, 25.11.2018

## Landesliga Nord

SK Schwandorf 1 - SC Kitzingen 1	8,0:0,0 kl.
SK Kelheim 1 - SC Bamberg 1	5,0:3,0
SK Klingenberg 1 - SC Forchheim 1	2,5:5,5
SV Würzburg 1 - SC NT Nürnberg 2	3,0:5,0
SK Schweinfurt 1 - SC SW Nürnberg Süd 1	2,5:5,5

## Schweinfurt im Spitzenduell der Landesliga unterlegen

### SK Schweinfurt 2000 1 – SC SW Nürnberg Süd 1 2,5:5,5

Nach nur 21 Zügen und 2 ¾ Stunden Spielzeit gab sich Karl-Heinz Göhring (4) geschlagen, da nach dem Verlust des Bauern b3 alles für den Gegner sprach. Eine halbe Stunde später musste sich auch Emil Fischer (8) geschlagen geben. Seine Gegnerin bestrafte die passive Stellung der Französischen Verteidigung mit einem taktischen Schlag, der ihr die Qualität einbrachte. Als dann auch noch Jubilar Jan Marten Dey (3) gegen Gerhard Reis (der zu Jugendzeiten in den Siebzigern erfolgreich für Franken Schweinfurt spielte) verlor, war der Kampf entschieden. Jan fand für seinen König keinen sicheren Unterschlupf und Gerhard nutzte dies geschickt aus.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC SW Nürnberg Süd 1				5½				5½	7		6 - 0	18,0 - 6,0
2.	SC Forchheim 1			4½			5		5½			6 - 0	15,0 - 9,0
3.	SK Schwandorf 1		3½					4½			8	4 - 2	16,0 - 8,0
4.	SK Schweinfurt 1	2½								5	5½	4 - 2	13,0 - 11,0
4.	SC NT Nürnberg 2						4		4	5		4 - 2	13,0 - 11,0
6.	SK Kelheim 1		3			4		5				3 - 3	12,0 - 12,0
7.	SC Bamberg 1			3½			3				5	2 - 4	11,5 - 12,5
8.	SK Klingenberg 1	2½	2½			4						1 - 5	9,0 - 15,0
9.	SV Würzburg 1	1			3	3						0 - 6	7,0 - 17,0
10.	SC Kitzingen 1			0	2½			3				0 - 6	5,5 - 18,5

Nach 3,5 Stunden gelang Rainer Dittmann (8) der erste Teilerfolg. Gegen seinen nominell deutlich stärkeren Gegner (261 DWZ mehr) konnte er die Stellung immer im Gleichgewicht halten und remisieren. Mit wenig verbliebener Bedenkzeit konnte auch Johannes Mann (2) etwas glücklich ein Remis erzielen. Nach 4 ¾ Stunden und 60 Zügen musste Udo Seidens (6) seine Gewinnversuche einstellen, der letzte Bauer wurde durch den verbliebenen Läufer gestoppt.

Nach 5 Stunden musste sich Dr. Gabriel Seuffert am Spitzenbrett geschlagen geben. Sein Kontrahent gewann im Mittelspiel einen Bauern und nutzte später seine Bauernmehrheit am Damenflügel trotz verschieden farbiger Läufer sicher aus. Josef Krauß (5) gelang dann noch zum Abschluss ein Sieg. Hatte er zunächst einen Springer für zwei Bauern weniger, so stellte der Gegner beim Versuch die Damen zu tauschen eben jenen Springer ein. Die Chance ließ sich Josef nicht nehmen und gewann das Turmendspiel souverän. Am 16.12. wird sich beim Gastspiel bei NT Nürnberg 2 zeigen, ob man sich nach oben oder unten orientieren muss. Am 20.01. empfängt man dann den ehemaligen Bundesligisten aus Forchheim.



**Vor dem Spielbeginn wurde Jan Marten Dey (links im Bild) geehrt.** Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Schweinfurter Schachklub erhielt er von Spielleiter Rainer Dittmann die **bronzene Ehrennadel**.

### Die weiteren Spieltermine:

16.12.2018 sowie 20.01., 03.02., 24.02., 24.03., 07.04.2019